

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem eRundschreiben 57 vom 22. Juli 2009 möchte ich Ihnen / Euch folgende Informationen zukommen lassen:

**1)** vom 03. bis 05.12.2009 findet an der Universität zu Lübeck eine gemeinsame [Arbeitstagung der Arbeitsgruppen](#) Bayes-Methodik, Ökologie und Umwelt und Räumliche Statistik statt.

**2)** das BMBF weist auf die neue Abgabefrist im Rahmen der Förderbekanntmachung "Klinische Studien" hin:

Bundesanzeiger vom 11.11.2003  
Neuer Abgabetermin: 29.10.2009

Den Text und weitere Unterlagen finden Sie / findet Ihr [hier](#). Zu beachten ist, dass einige der Unterlagen ("Dokumente", rechts auf der Webseite) gegenüber dem Abgabetermin 30.10.2008 geringfügig verändert sind und bei der Antragstellung bitte nur die aktuellen Dateien zu verwenden sind.

**3)** in den zukünftigen Rundschreiben wird es eine Sparte "Stellenmarkt" geben. Über entsprechende Zuschriften und Angebote freue ich mich jederzeit. Ferner werde ich aktuelle und vakante Stellen, die auf unserer Homepage veröffentlicht sind, mit in das Heft aufnehmen.

**4)** Resolution der DAGStat zum Jahr der statistischen Wissenschaften:

### **Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik strebt für 2011 ein Jahr der statistischen Wissenschaften an.**

Im Jahr 2011 wird europaweit das Volk gezählt; auch in Deutschland werden die Statistischen Ämter den Zensus 2011 durchführen. Grund genug, den Bürgerinnen und Bürgern die Methodik und Vielfalt von Statistik näher zu bringen. Was ist eigentlich Statistik, und was trägt die Erhebung und Analyse von Daten zu unserem Leben bei?

Statistik ist heute weit mehr als nur das „Zählen des Volkes“. Daten über Bevölkerung und Wirtschaft und ihre Analyse bilden die notwendige Grundlage für Entscheidungen in Politik und Gesellschaft. Prognosen etwa über die künftige Altersstruktur der Bevölkerung beeinflussen die politische Reform der sozialen Systeme, aber auch die ganz persönliche Entscheidung des Einzelnen über seine Alterssicherung. Prognosen über Krankheitsausbreitungen und Entwicklungen im Gesundheitssystem beruhen auf Daten, die zielgerichtet analysiert werden. Medizinischer Fortschritt und die Entwicklung von Medikamenten setzt empirische, klinische Studien voraus, deren Planung und Analyse eine Aufgabe der Statistik ist. Dabei geht es immer um die verlässliche Erhebung von Daten, ihre methodisch nachvollziehbare Analyse, und nicht zuletzt um die Beachtung der informationellen Selbstbestimmung des Individuums.

Kurzum, Statistik begegnet dem Bürger in den unterschiedlichsten Bereichen und in vielseitigen Anwendungen, von der Scanner-Kasse im Supermarkt bis hin zur medizinischen Diagnose beim Arzt. Der verständige Umgang mit Daten und ihrer Auswertung gehört aus Sicht der *Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik* zu den fundamentalen kulturellen Fertigkeiten des Bürgers in unserer heutigen Informationsgesellschaft, vergleichbar mit Lesen, Schreiben und Rechnen.

**Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik schlägt deshalb vor, das Wissenschaftsjahr 2011 der Datenanalyse und Information zu widmen und es zu einem Jahr der statistischen Wissenschaften zu erklären.**

Juni 2009

Die Mitglieder der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik

**5)** die 3. Ausgabe des DAGStat [Bulletins](#) steht zum herunterladen bereit.

**6)** an der Universität Louvain-la-Neuve (Belgien) findet vom (15.) 16.-18. September 2009 ein Kurs "[Mixed Models Analysis of Medical Data using SAS](#)" von H. Brown und R. Prescott statt.

Weitere interessante Kurse, Arbeitstagungen, etc. finden sich wie immer auf unserer [Homepage](#).

Ihr / Euer

Bernd-Wolfgang Igl

(Schriftführer DR-IBS)